



Cisco RV260 Router

Lieferumfang

- Cisco RV260 Router
- Universalnetzteil
- die vorliegende Kurzanleitung
- Referenzkarte/RoHS
- Karte mit Kontaktdaten des technischen Supports
- Ethernet-Kabel
- Informationen zur Einhaltung der EU-Richtlinie 2014/53/EU (nur für EU-SKUs)

Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für den Router RV260 von Cisco entschieden haben. Der RV260 stellt eine zuverlässige Internetverbindung bereit und bietet die folgenden Funktionen und Merkmale:

- benutzerfreundliche Benutzeroberfläche mit verschiedenen Einrichtungsassistenten
- VPN-Router mit acht Ports
- Unterstützung für IPv6-Firewalls
- sofort einsatzbereites Netzwerk der Business-Klasse für kleine Unternehmen

In dieser Kurzanleitung wird die Installation des Cisco RV260 erläutert. Außerdem erfahren Sie, wie Sie den webbasierten Gerätemanager starten.

1

Installieren des Cisco RV260

So schützen Sie das Gerät vor Überhitzung oder Beschädigung:

- **Umgebungstemperatur:** Betreiben Sie das Gerät nicht in Umgebungen, in denen die Temperatur 40 °C überschreitet.
- **Luftzirkulation:** Sorgen Sie für eine ausreichende Luftzirkulation in der Umgebung des Geräts. Falls Sie das Gerät an der Wand montieren, müssen die Belüftungsöffnungen zur Seite zeigen.
- **Stromkreisüberlastung:** Durch den Anschluss des Geräts an die Steckdose darf der betreffende Stromkreis nicht überlastet werden.
- **Mechanische Belastung:** Stellen Sie sicher, dass das Gerät eben und stabil positioniert ist, um gefährliche Bedingungen zu vermeiden. Vergewissern Sie sich außerdem, dass das Gerät sicher steht bzw. sicher befestigt ist und weder verrutschen noch kippen kann. Stellen Sie keine Gegenstände auf dem Gerät ab. Ein zu hohes Gewicht kann das Gerät beschädigen.

Schreibtischaufstellung

Wenn Sie das Gerät auf einem Schreibtisch aufstellen möchten, platzieren Sie es so, dass es auf den vier Gummifüßen ruht.

Rack-Montage

Zum Lieferumfang des RV260 gehört ein Kit zur Montage in Racks, bestehend aus:

- Zwei Rack-Befestigungshalterungen
- acht Schrauben M4x6L (F) B-ZN #2

Vorderes Bedienfeld

PWR	<p>Leuchtet nicht, wenn das Gerät ausgeschaltet ist oder sich im Rettungsmodus befindet.</p> <p>Leuchtet grün, wenn das Gerät eingeschaltet ist und normal arbeitet.</p> <p>Blinkt grün beim Starten des Geräts.</p>
VPN	<p>Leuchtet nicht, wenn kein VPN-Tunnel definiert wurde oder alle definierten VPN-Tunnel deaktiviert wurden.</p> <p>Leuchtet grün, wenn mindestens ein VPN-Tunnel aktiv ist.</p> <p>Blinkt grün, wenn Daten über einen VPN-Tunnel gesendet oder empfangen werden.</p> <p>Leuchtet bernsteinfarben, wenn kein definierter VPN-Tunnel aktiv ist.</p>
DIAG	<p>Leuchtet nicht, wenn sich das Gerät auf den Start vorbereitet.</p> <p>Blinkt langsam rot (1 Hz), wenn ein Firmware-Upgrade durchgeführt wird.</p> <p>Blinkt schnell rot (3 Hz), wenn ein Firmware-Upgrade fehlschlägt.</p> <p>Leuchtet rot, wenn der Start des Geräts sowohl mit dem aktiven als auch dem inaktiven Image fehlschlägt oder das Gerät sich im Rettungsmodus befindet.</p>
LINK/ACT von WAN und LAN1-8	<p>Leuchtet nicht, wenn keine Ethernet-Verbindung besteht.</p> <p>Leuchtet grün, wenn die GE-Ethernet-Verbindung aktiv ist.</p> <p>Blinkt grün, wenn über die GE-Ethernet-Verbindung Daten gesendet oder empfangen werden.</p>

GIGABIT von WAN und LAN1-8	<p>Leuchtet grün bei einer Datenübertragungsrate von 1.000 Mbit/s.</p> <p>Leuchtet nicht, wenn die Datenübertragungsrate nicht 1.000 Mbit/s beträgt.</p>
DMZ	<p>Leuchtet grün, wenn die DMZ aktiviert ist.</p> <p>Leuchtet nicht, wenn die DMZ deaktiviert ist.</p>
USB	<p>Leuchtet nicht, wenn kein USB-Dongle angeschlossen ist oder ein USB-Dongle angeschlossen ist, jedoch nicht erkannt wurde.</p> <p>Leuchtet grün, wenn ein angeschlossener USB-Dongle mit einem Internetdienstanbieter verbunden ist und eine IP-Adresse zugewiesen wurde.</p> <p>Leuchtet grün, wenn ein USB-Speicher erkannt wurde.</p> <p>Blinkt grün, wenn über den Port Daten gesendet oder empfangen werden.</p> <p>Leuchtet bernsteinfarben, wenn ein USB-Dongle erkannt wurde, aber keine Verbindung zum Internetdienstanbieter hergestellt werden kann.</p> <p>Leuchtet bernsteinfarben, wenn auf einen angeschlossenen USB-Speicher nicht zugegriffen werden kann.</p>
Reset	<p>Die RESET-Taste hat zwei Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Neustart des Geräts unter Beibehaltung der aktuellen Konfiguration: Halten Sie die RESET-Taste mithilfe einer Büroklammer oder einer Stiftspitze mindestens 3 Sekunden und höchstens 10 Sekunden lang gedrückt. ▪ Neustart des Geräts unter Wiederherstellung der Standardwerkskonfiguration: Halten Sie die RESET-Taste länger als 10 Sekunden gedrückt. Änderungen, die Sie am Router vorgenommen haben, gehen dabei verloren.

Hinteres Bedienfeld

Konsolen-Port: Über den Konsolen-Port können Sie den Router mit einem seriellen Kabel an ein Terminal anschließen oder an einen Computer, auf dem ein Terminalemulationsprogramm ausgeführt wird.

USB: Der USB-Port vom Typ A unterstützt Flash-Laufwerke sowie 3G/4G/LTE-USB-Dongles. Vorsicht: Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Gerät mitgelieferte Netzteil. Wenn Sie ein anderes Netzteil verwenden, funktioniert der USB-Dongle möglicherweise nicht.

SFP-Port: An diesen Port lassen sich Hot-Swap-fähige SFP (Small Form-Factor Pluggable)-E/A-Geräte anschließen, über die der Port mit dem Netzwerk verbunden werden kann.

WAN: Über diesen Port lässt sich der Router an WAN-Geräte wie Kabel- oder DSL-Modems anschließen.

LAN (1-8): Über diese RJ-45-Geräteanschlüsse können Sie LAN-Geräte wie PCs, Druckerserver oder Switches an den Router anschließen.

POWER: Über diese Taste können Sie das Gerät ein- und ausschalten.

12VDC (2 A): Über diesen Netzanschluss können Sie das Gerät an das mitgelieferte 2-Ampere-Netzteil mit 12 V Gleichspannung anschließen.

Seitenteil

Steckplatz für Kensington-Schloss: An diesen Steckplatz auf der rechten Seite lassen sich Kensington-Schlösser anschließen, um das Gerät physisch vor Diebstahl zu sichern.

3

Anschließen von Geräten

Verbinden Sie ein Konfigurationsterminal (PC) über einen LAN-Port mit dem Gerät. Das Terminal muss sich in demselben Kabel-Subnetzwerk wie das Gerät befinden, um die Erstkonfiguration durchführen zu können. Während der Erstkonfiguration kann das Gerät für die Remoteverwaltung konfiguriert werden.

So verbinden Sie einen Computer mit dem Gerät:

-
- SCHRITT 1** Schalten Sie alle Hardwarekomponenten aus, einschließlich des Kabel- oder DSL-Modems, des Computers und dieses Geräts.
 - SCHRITT 2** Verbinden Sie den WAN-Port dieses Geräts mithilfe eines Ethernet-Kabels mit dem Kabel- oder DSL-Modem.
 - SCHRITT 3** Schließen Sie ein weiteres Ethernet-Kabel von einem der Ethernet-Ports (LAN) am Ethernet-Port des Computers an.
 - SCHRITT 4** Schalten Sie das WAN-Gerät ein, und warten Sie, bis die Verbindung aktiv ist.
 - SCHRITT 5** Schließen Sie das Netzteil an den Netzanschluss (12VDC) dieses Geräts an.



VORSICHT

Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Gerät gelieferte Netzteil. Bei Verwendung eines anderen Netzteils kann das Gerät beschädigt werden. Auch USB-Dongles funktionieren dann möglicherweise nicht.

Der Netzschalter ist standardmäßig eingeschaltet. Die LED für die Stromversorgung auf der Vorderseite leuchtet grün, wenn das Netzteil korrekt angeschlossen ist und das Gerät vollständig gestartet wurde.

- SCHRITT 6** Stecken Sie den Stecker des Netzteils in eine Steckdose. Benutzen Sie den passenden Stecker für Ihr Land (im Lieferumfang enthalten).
 - SCHRITT 7** Fahren Sie zur Konfiguration des Geräts mit den Anweisungen unter „Verwenden des Setup-Assistenten“ fort.
-

Setup-Assistent und Gerätemanager werden unterstützt von Microsoft Internet Explorer, Mozilla Firefox, Apple Safari und Google Chrome.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Gerät über den **Setup-Assistenten** zu konfigurieren:

-
- SCHRITT 1** Schalten Sie den PC ein, den Sie im Abschnitt „Anschließen von Geräten“ unter Schritt 3 an den Port LAN 1 angeschlossen haben. Ihr PC wird zu einem DHCP-Client des Geräts und erhält eine IP-Adresse im Bereich 192.168.1.xxx.
- SCHRITT 2** Starten Sie einen Webbrowser.
- SCHRITT 3** Geben Sie in der Adresszeile die Standard-IP-Adresse des Geräts ein: **https://192.168.1.1**. Eine Meldung zum Sicherheitszertifikat der Site wird angezeigt. Der Cisco RV260 verwendet ein selbstsigniertes Sicherheitszertifikat. Diese Meldung wird angezeigt, da der Computer das Gerät nicht kennt.
- SCHRITT 4** Klicken Sie auf **Laden dieser Website fortsetzen**, um fortzufahren. Die Anmeldeseite wird angezeigt.
- SCHRITT 5** Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein. Der Standardbenutzername lautet **cisco**. Das Standardkennwort lautet **cisco**. Bei Kennwörtern muss die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden.
- SCHRITT 6** Klicken Sie auf **Anmelden**. Der Router-Setup-Assistent wird gestartet.
- SCHRITT 7** Folgen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen zum Einrichten Ihres Geräts. Der Router-Setup-Assistent versucht, Ihre Verbindung automatisch zu erkennen und zu konfigurieren. Gelingt dies nicht, werden Sie aufgefordert, Informationen zu Ihrer Internetverbindung anzugeben. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren ISP.
- SCHRITT 8** Folgen Sie den Anweisungen des Router-Setup-Assistenten oder der Anleitung im Abschnitt „Ändern von Benutzernamen und Kennwort des Administrators“, um das Kennwort zu ändern. Melden Sie sich mit dem neuen Benutzernamen und Kennwort am Gerät an.
- HINWEIS** Es wird empfohlen, das Kennwort zu ändern. Wenn Sie Funktionen wie das Remote-Management aktivieren, müssen Sie das Kennwort ändern.
- Die Seite „Erste Schritte“ des Gerätemanagers wird angezeigt. Hier finden Sie die am häufigsten anfallenden Konfigurationsaufgaben.

SCHRITT 9 Klicken Sie auf eine der in der Navigationsleiste aufgeführten Aufgaben, um die Konfiguration abzuschließen.

SCHRITT 10 Speichern Sie weitere Konfigurationsänderungen und melden Sie sich vom Gerätemanager ab.

Ändern von Benutzername und Kennwort des Administrators

So ändern Sie den Administratorbenutzernamen und das Kennwort des Geräts:

SCHRITT 1 Klicken Sie auf der Seite „Erste Schritte“ auf **Administratorkennwort ändern**, oder gehen Sie in der Navigationsleiste zu **Systemkonfiguration > Benutzerkonten**.

SCHRITT 2 Aktivieren Sie in der Liste **Lokale Benutzer** das Kontrollkästchen für einen Benutzernamen, und klicken Sie auf **Bearbeiten**.

SCHRITT 3 Geben Sie den Wert für **Benutzername** ein.

SCHRITT 4 Geben Sie das alte **Kennwort** ein.

SCHRITT 5 Geben Sie das neue **Kennwort** ein.

SCHRITT 6 Bestätigen Sie das neue **Kennwort**.

SCHRITT 7 Wählen Sie die gewünschte Gruppe (**Administrator oder Gast**) aus der Dropdown-Liste in der „Kennwortsicherheitsmessung“ aus.

SCHRITT 8 Klicken Sie auf **Speichern**.

Fehlerbehebung Ihrer Verbindung

Wenn Sie mit dem **Setup-Assistenten** nicht auf das Gerät zugreifen können, ist das Gerät von Ihrem Computer aus möglicherweise nicht erreichbar. Sie können die Netzwerkverbindungen prüfen, indem Sie auf einem Computer mit Windows den Befehl **ping** verwenden:

SCHRITT 1 Öffnen Sie über **Start > Ausführen** ein Befehlsfenster, und geben Sie **cmd** ein.

SCHRITT 2 Geben Sie in der **Eingabeaufforderung** den Befehl **ping** und die Geräte-IP-Adresse ein. Beispiel: **ping 192.168.1.1** (die statische Standard-IP-Adresse des Geräts).

Wenn das Gerät erreichbar ist, erhalten Sie eine Antwort ähnlich der Folgenden:

```
Pingen 192.168.1.1 mit 32 Bytes an Daten:  
Antwort von 192.168.1.1: bytes=32 time<1ms  
TTL=128
```


Wenn das Gerät nicht erreichbar ist, erhalten Sie eine Antwort ähnlich der Folgenden:

```
Pingen 192.168.1.1 mit 32 Bytes an Daten:  
Zeitüberschreitung der Anforderung.
```

Mögliche Ursachen und Lösungen

Fehlerhafte Ethernet-Verbindung:

Überprüfen Sie die Funktionsanzeige der LEDs. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Ethernet-Kabels, um sicherzustellen, dass diese fest mit dem Gerät und Ihrem Computer verbunden sind.

Falsche oder mit einer anderen Adresse in Konflikt stehende IP-Adresse:

Stellen Sie sicher, dass Sie für das Gerät die richtige IP-Adresse verwenden.

Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse dieses Geräts nicht auch für ein anderes Gerät verwendet wird.

Keine IP-Route:

Wenn sich das Gerät und der Computer in unterschiedlichen IP-Subnetzwerken befinden, müssen Sie Remote-Zugriff aktivieren und mindestens einen Router im Netzwerk bereitstellen, der die Pakete zwischen den beiden Subnetzwerken weiterleitet.

Ungewöhnlich lange Zugriffszeit:

Wenn Sie neue Netzwerkverbindungen hinzufügen, kann es 30 bis 60 Sekunden dauern, bis die entsprechenden Schnittstellen und das LAN betriebsbereit sind.

5

Weitere Informationen

Support

Cisco Support Community	https://community.cisco.com/t5/small-business-support-community/ct-p/5541-small-business-support
Cisco Firmware-Downloads	www.cisco.com/go/smallbizfirmware Klicken Sie auf einen Link, um Firmware für Cisco Produkte herunterzuladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Cisco Partner Central (Partner-Anmeldung erforderlich)	http://www.cisco.com/c/en/us/partners.html

Produktdokumentation

Cisco RV260	https://www.cisco.com/c/en/us/support/routers/rv260-vpn-router/model.html
-------------	---

Ergebnisse im Zusammenhang mit EU-Lot 26 finden Sie unter www.cisco.com/go/eu-lot26-results.

Hauptsitz für Nord- und Südamerika

Cisco Systems, Inc.
www.cisco.com



Cisco verfügt über mehr als 200 Niederlassungen weltweit.
Die Adressen, Telefon- und Faxnummern
finden Sie auf der Cisco Website unter
www.cisco.com/go/offices.

78-101009-01

Cisco und das Cisco Logo sind Marken bzw. eingetragene Marken von Cisco Systems, Inc. und/oder Partnerunternehmen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Eine Liste der Cisco Marken finden Sie unter www.cisco.com/go/trademarks. Die genannten Marken anderer Anbieter sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Begriffs „Partner“ impliziert keine gesellschaftsrechtliche Beziehung zwischen Cisco und anderen Unternehmen. (1110R)

© 2018 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.